

I n f e r a t e.

A u s s c h r e i b u n g.

Die Stelle eines Unterinstruktors beim eidg. Kavallerie-Instruktionskorps, mit einer Jahresbesoldung von Fr. 1200, wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, welche sich für dieselbe zu bewerben gedenken, haben dem unterzeichneten Departemente Zeugnisse über die Befähigung zur Instruktion vorzulegen und sich über Kenntniß der französischen Sprache auszuweisen, als in welcher der zu wählende Instruktor den Unterricht vorzugsweise zu ertheilen hat.

Der Anmeldungstermin geht bis zum 4. April d. J.

Bern, den 19. März 1858.

Das eidg. Militärdepartement.

A u s s c h r e i b u n g.

Diesemigen Architekten, die bei Anfertigung der Pläne für die Postgebäude in Bern und St. Gallen konkurriren wollen, werden hiemit eingeladen, die Programme und Situationspläne bei den Kreispostdirektionen zu beziehen und ihre Arbeiten bis spätestens den 1. Mai 1858 dem eidgenössischen Post- und Baudepartemente in Bern einzusenden.

Nach Ablauf dieses Termins sollen die eingegangenen Pläne durch untheilte Experten geprüft und nach deren Gutachten für die besten derselben von jedem der beiden Postgebäude drei Preise zu Fr. 1500, Fr. 1000 und Fr. 500 verabreicht werden.

Bern, den 26. Hornung 1858.

Das Schweiz. Post- und Baudepartement.

A u s s c h r e i b u n g.

Der Schweiz. Bundesrath hat beschlossen, der Bundesversammlung den Bau einer neuen Kaserne in Ebun in der Nähe der Urwend vorzuschlagen, und hat zu dem Ende das Militärdepartement beauftragt, sachbezügliche Pläne und Kostenberechnungen beförderlich ausarbeiten zu lassen.

Es wird demnach die Anfertigung von Plänen und Devisen für den fraglichen Bau zur freien Konkurrenz ausgeschrieben, und für die drei besten der eingehenden Pläne mit Devis, welche dann Eigenthum des Bundes bleiben, werden Preise von 1500, 1000 und 500 Franken ausgesetzt.

Der Bau soll umfassen:

- 1) die eigentliche Kaserne, eingerichtet für 800 bis 1000 Mann, nebst den erforderlichen Administrationszimmern, Wacht- und Gefangenschaftslokalien, Theoriesälen zc.;
- 2) das Oekonomiegebäude mit Kantinen, Küchen, Holzhaus zc.;
- 3) Stallungen für circa 400 Pferde, nebst Aufbewahrungslokalien für Heu und Hafer;
- 4) zwei gedeckte Reitbahnen.

Bereits vorhandene Pläne und Programme können auf der Kanzlei des Departements eingesehen, so wie allfällige weitere Auskunft daselbst eingeholt werden.

Für die Eingabe der Pläne, welche in üblicher Form dem eidg. Militärdepartement einzureichen sind, wird ein Termin bis zum 30. April d. J. festgesetzt.

Bern, den 1. Februar 1858.

Das eidg. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) Kondukteur des Postkreises Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1020. Anmeldung bis zum 31. März 1858 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 2) Posthalter und Telegraphist in Misog, Kts. Graubünden. Jahresbesoldung Fr. 460 aus der Postkasse und Fr. 180 aus der Telegraphenkasse, mit Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. April 1858 bei der Kreispostdirektion Bellinzona.
-
- 1) Posthalter mit Briefträgerdienst in Lütisburg (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 280. Anmeldung bis zum 24. März 1858 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 2) Stadtbriefträger in Genf. Jahresbesoldung Fr. 972. Anmeldung bis zum 25. März 1858 bei der Kreispostdirektion Genf.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.03.1858
Date	
Data	
Seite	175-176
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 444

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.